

Mit Kollege Roboter  
auf Nummer sicher!



**EUROPAWEIT** erste automatische  
Chemie-Versorgung im Infineon Werk Dresden



**EXTREM** gefährliche Chemie im Einsatz:  
hohes Risiko, hohe Kosten, viel Verantwortung



## i4.0 jetzt auch bei der Fassentnahme

1



Spundloch lokalisieren

2



Transportsicherung entfernen

3



QC-System andocken  
(mit richtigem Drehmoment!)

4



Chemie prüfen (RFID)

5



Nach Freigabe Chemie  
abpumpen

6



Vollständige Leerung  
erkennen, tropffrei abkoppeln

7



Spundloch verschließen  
(mit richtigem Drehmoment!)

# MEHR SCHUTZ: Kein Chemie-Kontakt mehr!



**UMGANG** mit lebensgefährlichen Chemikalien, z.B. Flußsäure, TMAH, Ätzmischungen, wird wesentlich entschärft

**KEINE** Menschen mehr im direkten Gefahrenbereich beim Behälter öffnen und anschließen

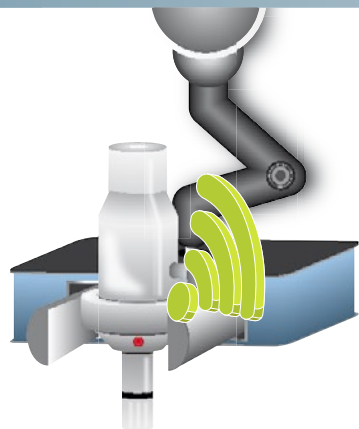
**KEINE** Komplett-Schutzausrüstung (Vollschutz-PSA) nötig

**KEIN** Vier-Augen-Prinzip nötig

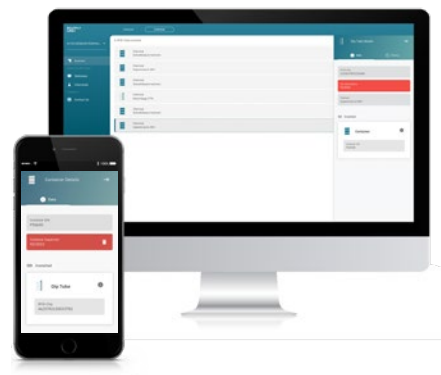
**KEINE** Überforderung bei weniger qualifizierten Fachkräften

**BESSERE** Risikobewertung durch Anlagenbauer (CE-Richtlinie; STOP-Prinzip: Anlagenbauer muss Robotertechnik empfehlen!)

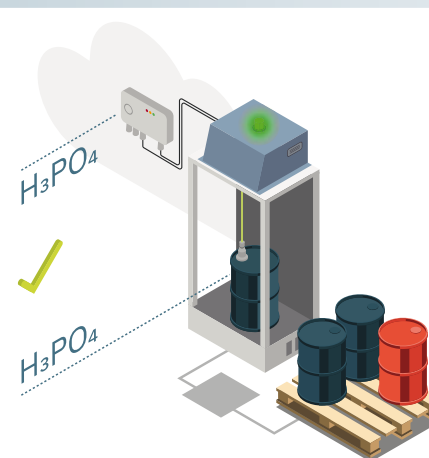
## MEHR SICHERHEIT: Keine Chemie-Verwechslungen mehr!



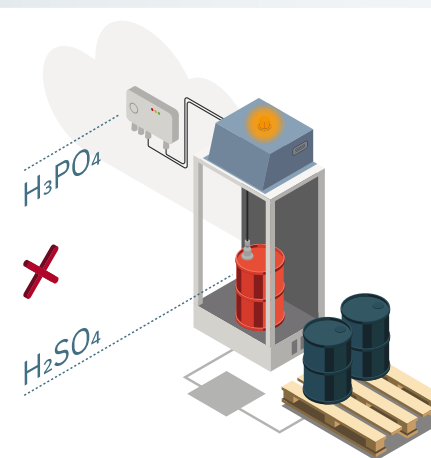
Automatische Chemie-  
Erkennung (RFID): Chemikalie,  
Konzentration, Lieferant,  
Behälterablaufdatum, uvm.



Automatische und lückenlose  
Rückverfolgbarkeit: wann  
wurde welcher Behälter mit  
welcher (kontaminierten)  
Charge entleert



Pump-Freigabe  
nur bei passender Chemie



Keine falsche Chemie  
mehr im Prozess!

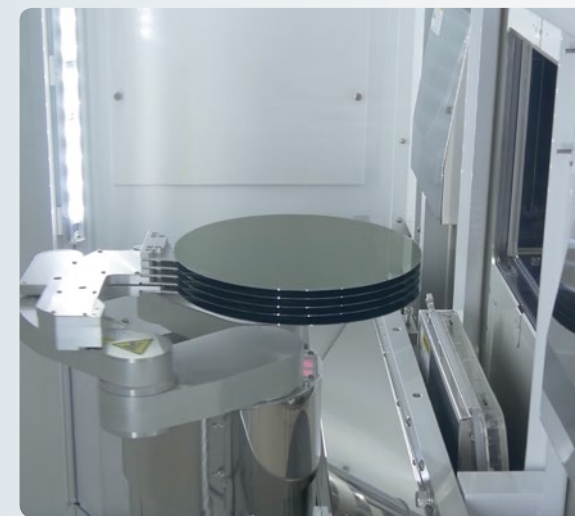
**MEHR REINHEIT:**  
**Keine Kontamination!**



**Mensch als Kontaminationsquelle  
Nr. 1 entfällt**



**Mehr Sauberkeit heißt  
mehr Sicherheit**



**Verbesserte Produkt-Qualität!**

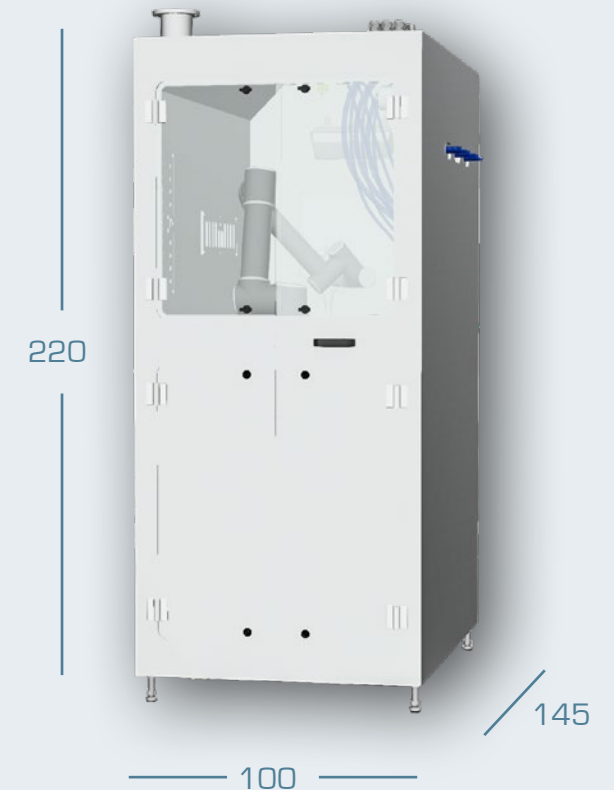
**WENIG PLATZ:**  
Kein zusätzlicher Raumbedarf!

Grundfläche der Roboterbox praktisch identisch mit konventioneller TGM-Station (ca. 100 x 145 x 220 cm)

Einfache Integration in bestehende Umgebungen

Einfache Beladung mit üblichen Hubwagen/Staplern/Fasshebern

Keine speziellen Anschlüsse nötig





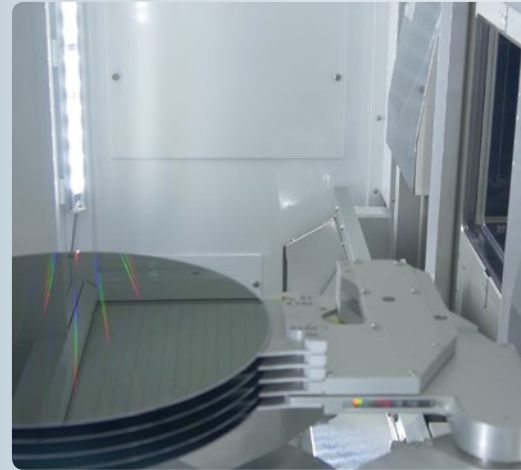
## WENIG AUFWAND: Schnelle Amortisation!



Kein ständiger Wechsel der  
Einweg-PSA (Vollschutz,  
Filtermasken, Handschuhe)



Kein Vier-Augen-Prinzip,  
Ein-Mann-Bedienung



Weniger Störfälle



Erste Pilot-Hochrechnung:  
amortisiert sich nach  
ca. 1 Jahr!

## EIN RUNDUM ERFOLGREICHES PILOTPROJEKT: besserer Arbeitsschutz, bessere Qualität!

„Was mich bei diesem Projekt doch überrascht hat, war, wie effizient wir hier den Arbeitsschutz und die Prozessqualität verbessern konnten. Von der Anlieferung bis zum Start des Roboters haben wir nur wenige Tage gebraucht. Und es hat sofort fehlerfrei funktioniert. Das hat man ja bei Innovationsprojekten auch nicht alle Tage.“

Petra Handrick-Morgenstern  
Infineon Facility Management Dresden



## SAFETY-FIRST PARTNER VON INFINEON

*„Die bessere Risikobewertung war für uns als Anlagenbauer ein zentrales Anliegen – und die wurde uneingeschränkt erreicht.“*

Frank Petzold

Geschäftsführer eMAXX



*„Für das Chemie-Handling war das eine echte Pionierarbeit von Infineon, von dem Mehr an Schutz und Sicherheit wird die gesamte Branche profitieren.“*

Nico Fischer

Business Development AS Strömungstechnik



**Mehr Informationen zum QC-Roboter?**

[www.asstroemungstechnik.de](http://www.asstroemungstechnik.de)

**Danke für Ihr Interesse!**



**USA**

644 Shrewsbury Commons  
Ave #246  
Shrewsbury, PA 17361  
Tel.: +1 (979) 232-2288  
sales@as-plastech.com

**EUROPE - WORLDWIDE**

AS Strömungstechnik GmbH  
Elly-Beinhorn-Str. 7  
73760 Ostfildern, Germany  
Tel.: +49 (0) 711 220 548-0  
info@asstroemungstechnik.de

**ASIA - PACIFIC**

Dusemund Pte. Ltd.  
Singapore 609916  
Tel.: +65 6562 7871

claus@dusemund.com